



Jury: Annegret Restorff, Bernd Wacker, Hilda Petersen, Lehrerin Margit Wree-Wacker
 Schulsieger stehend: 3. Platz Hauke Sörensen, 1. Platz Minna Müller, 2. Platz Eric-Lou Dressler

Schölers leest Platt

Vorlesewettbewerb 2019/2020

In der Nordlicht-Schule in Süderbrarup findet ein regelmäßiger Plattdeutschunterricht statt – das ist hinlänglich bekannt und wird allgemein sehr gern gesehen. Die plattdeutsche Sprache habe im Laufe der Zeit aber leider immer mehr an Bedeutung verloren und so setze man mit der Pflege der Sprache ein Zeichen der Heimatverbundenheit, wie Schulleiter Wolfgang Schäfung betont. Daher sei es nur folgerichtig, dass an dem landesweit ausgeschriebenen Vorlesewettbewerb „Schölers leest Platt“ des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes mit Sitz in Molfsee teilgenommen werde.

Im Vorfeld des Wettbewerbes galt es nun, den Schulsieger der Nordlicht-Schule zu ermitteln. Hierfür hatten sich 9 Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen gemeldet, um sich dem Urteil der unabhängigen Jury zu stellen. Diese fand sich unter Leitung von Hilda Petersen aus Norderbrarup zusammen und bestand ferner aus Annegret Restorff aus Ekenis und Bernd Wacker aus Norderbrarup – allesamt „native speaker“.

In einem sehr spannenden Wettbewerb, bei welchem alle Leser ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten, kristallisierte sich letztlich Minna Müller aus Böel als Siegerin heraus. In ihrem Text „Mien Frünnenbook“ ging es um einen Vergleich der heutigen „Freundebücher“ mit den damaligen „Poesiealben“. Sie entlockte hiermit der Jury nicht nur ein wissendes Schmunzeln, sondern überzeugte durch ihre treffliche Aussprache und der immer passenden Betonung. Minna freute sich sehr über ihren 1. Platz und das kleine Buchgeschenk und sieht nun weiteren Lesungen auf Regional-, und evtl. Landesebene entgegen.

Den 2. Platz belegte Eric-Lou Dressler, 3. wurde Hauke Sörensen. Beide freuten sich ebenfalls über ein kleines Buchgeschenk.

Abschließend betonte Annegret Restorff, dass man sich die Entscheidung nicht leicht gemacht habe und alle Leserinnen und Leser ihre Texte toll vorgetragen hätten und Hilda Petersen fügte an, dass es ja nur einen Sieger geben könne. Sie dankte der Schule ausdrücklich für die Initiative zur Erhaltung unserer schönen plattdeutschen Sprache.